

# Saarbrücken / Neunkirchen Handy als Parkuhr

**[16.11.2004] Autofahrer in Saarbrücken und Neunkirchen zahlen Parkgebühren bald per Handy. Die Oberbürgermeister der Städte stellen jetzt das Mobile Parking System (MOPAS) vor.**

In der saarländischen Landeshauptstadt Saarbrücken werden über 2.000 Parkplätze und in der Kreisstadt Neunkirchen fast 900 Parkplätze mit einem neuen Bezahlssystem ausgerüstet. Mittels Mobile Parking System (MOPAS) können bald Parkgebühren per Mobiltelefon bezahlt werden. Ein entsprechendes System der Saarbrücker Firma moltomedia stellte die Saarbrücker Oberbürgermeisterin Charlotte Britz zusammen mit ihrem Neunkircher Kollegen Friedrich Decker vergangene Woche in Saarbrücken vor. Zum Starten und Beenden des Parkvorganges genügt es, sich mit dem Handy unter der in der Parkzone ausgeschilderten Nummer in das MOPAS-System einzuwählen. Die Bestätigung verbunden mit einer Mitteilung über die tatsächliche Parkdauer und die dafür zu zahlenden Parkgebühren erfolgt per SMS. Rechtzeitig vor Ablauf der zulässigen Höchstparkdauer erhält der Parker auf Wunsch eine entsprechende Hinweis-SMS. Das städtische Personal zur Parkraumüberwachung überprüft mittels eines tragbaren Minicomputers Parkdauer und entrichtete Parkgebühren und kann - wenn nötig - direkt vor Ort die Knöllchen für Parksünder ausdrucken. Das saarländische Ministerium für Wirtschaft und Arbeit hat die Einführung des Systems in den beiden Städten mit über 300.000 Euro gefördert. (a/)

<http://www.saarbruecken.de>

<http://www.neunkirchen.de>

Stichwörter: Saarbrücken, Neunkirchen, E-Payment, Mobile Ticketing, Parken

---

**Quelle:** [www.kommune21.de](http://www.kommune21.de)